

	<p>Objekt: Viktoria / Nike (Kopie)</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Barockgarten Großsedlitz Parkstraße 85 01809 Heidenau +49(0) 3529 5639 0 grosssedlitz@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Barocke Skulpturen Großsedlitz</p> <p>Inventarnummer: BAR_IN_000007</p>
--	---

Beschreibung

Die Siegesgöttin Viktoria hält in ihrer Rechten die Siegesfahne, in ihrer Linken den Lorbeerkrans für den Sieger. Sie trägt einen buschigen römischen Feldherren-Federhelm und ist in ein voluminöses Gewand gehüllt.

Diese ergänzte Kopie wurde 1989 von Andreas Geich hergestellt, das Original aus dem 18. Jahrhundert befindet sich im Lapidarium des Parks.

Besucher des Barockgartens Großsedlitz begegnen dieser Sandsteinskulptur unweit des (Boulingrin), einer Rasenfläche, auf der das Boulespiel der höfischen Gesellschaft stattfinden konnte. Sie steht gegenüber der Hygia (Hygieia), (Gartengrundriss, Nr. 3).

Zunächst als Landsitz erbaut, kam das Areal 1723 in den Besitz August des Starken. Er ließ es zu einer bedeutenden Anlage nach Versailler Vorbild mit terrassenartiger Struktur, Parterres, Orangerien und Wasserspielen ausbauen und feierte hier große Feste. Zerstört, verfallen und seit 1992 behutsam restauriert, ist sie heute wieder als Gartenanlage erlebbar.

Grunddaten

Material/Technik:

Cottaer Sandstein, fein

Maße:

H x B x T in cm: 206 x 95 x 52

Ereignisse

Hergestellt	wann	1989
	wer	
Restauriert	wo	Dresden
	wann	1992
	wer	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer Victoria (Mythologie)
wo

Schlagworte

- Garten
- Kopie
- Mythologie
- Skulptur

Literatur

- Abendroth, Gustav Adolph (1881): Großsedlitz. Geschichte des Königl. Schlosses und Gartens und Erklärung der Statuen des Parkes. Dresden
- Ruby, Simone (2013): Barockgarten Großsedlitz. Leipzig
- Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Barockgarten Großsedlitz (2004): Der Königliche Lustgarten zu Großsedlitz. Die Skulpturen.. 2004